

b

d

•

Nachhaltigkeit in der Innenarchitektur – wo stehen wir?

Auswertung der Umfrage des Kompetenzteam Nachhaltigkeit und Bauen im Bestand

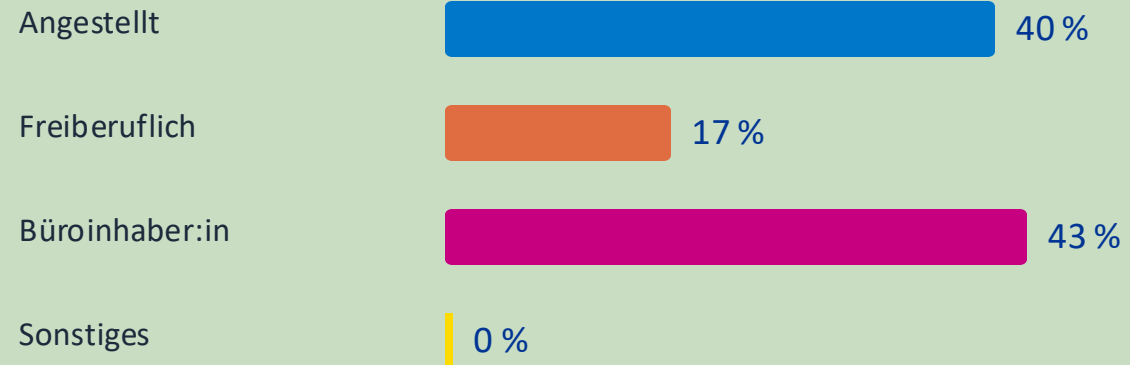
Stand 06 | 2025

l

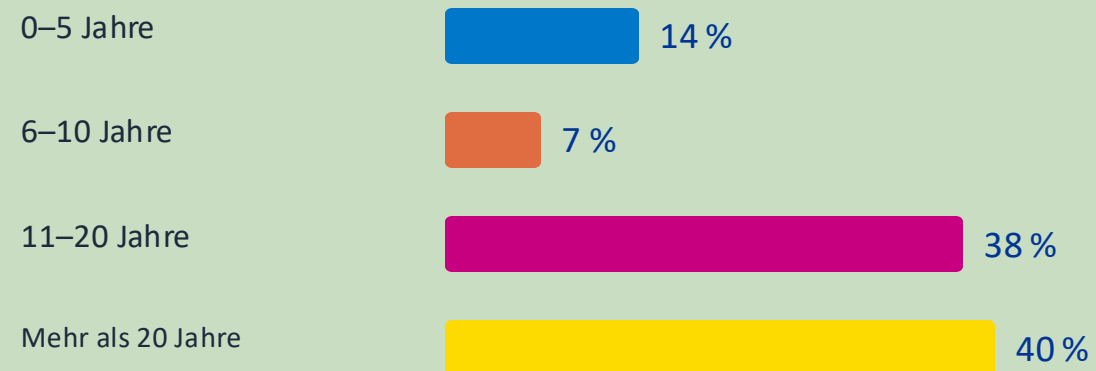
a

Nachhaltigkeit ist in der Innenarchitektur längst ein wichtiges Thema — aber sie wird in der Praxis sehr unterschiedlich gelebt. Mit unserer Umfrage wollten wir herausfinden, wo die Mitglieder des bdia aktuell stehen, welche Themenfelder besonders relevant sind und wo noch Unterstützungsbedarf besteht. Die Ergebnisse zeigen: Es gibt viel Erfahrung, aber auch klare Wünsche nach mehr Orientierung, Austausch und praxisnahen Hilfsmitteln.

Q1: Beschäftigungsform

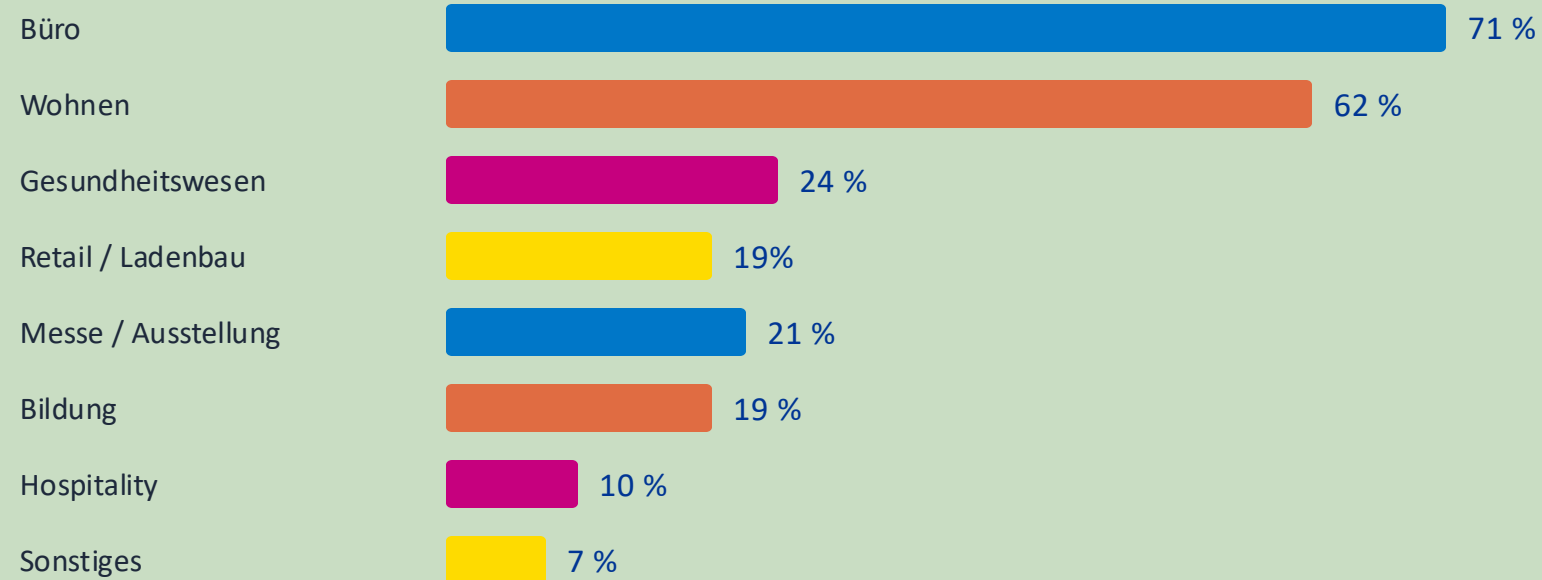


Q2: Berufserfahrung

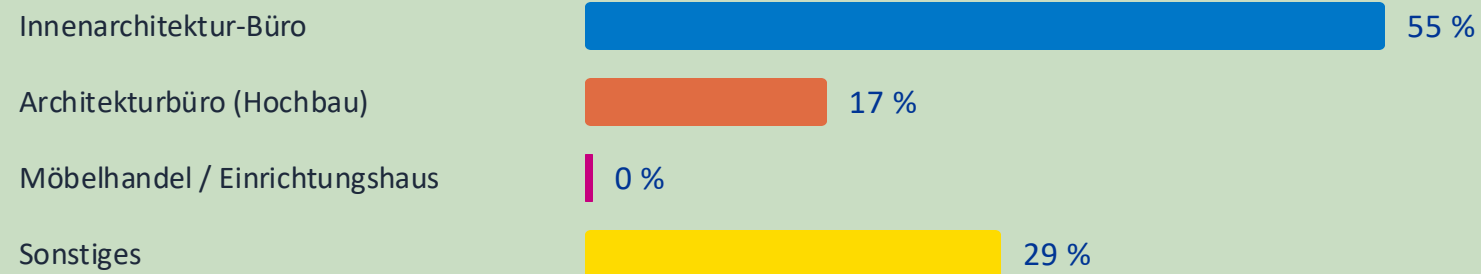


Q3: In welchen Themenfeldern arbeitest du überwiegend?

Angaben in % · Gewichtung der Themenfelder



Q4: In welcher Art von Büro bist du tätig?



Q5: In welcher Stadt oder Region arbeitest du hauptsächlich?

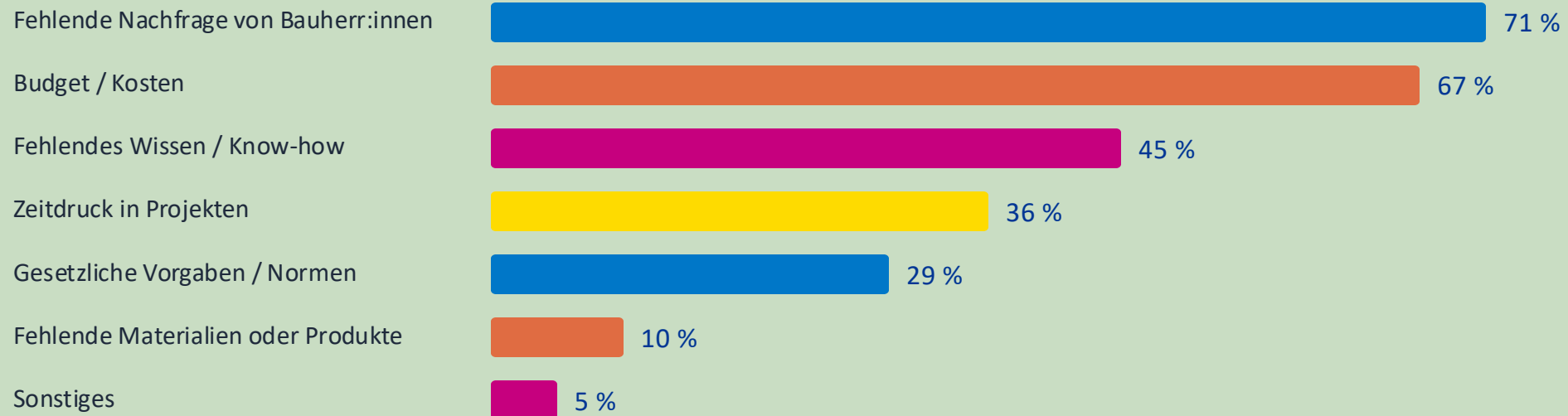
- Hamburg
- NRW
- Berlin + deutschlandweit
- Norddeutschland
- Rhein/Main (Darmstadt)
- München / Umland
- Stuttgart / Großraum
- Bayern (Landsberg, Ulm)
- Münster / Osnabrück
- Bundesweit / Online / International

Q6: Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit aktuell in deinen Projekten?



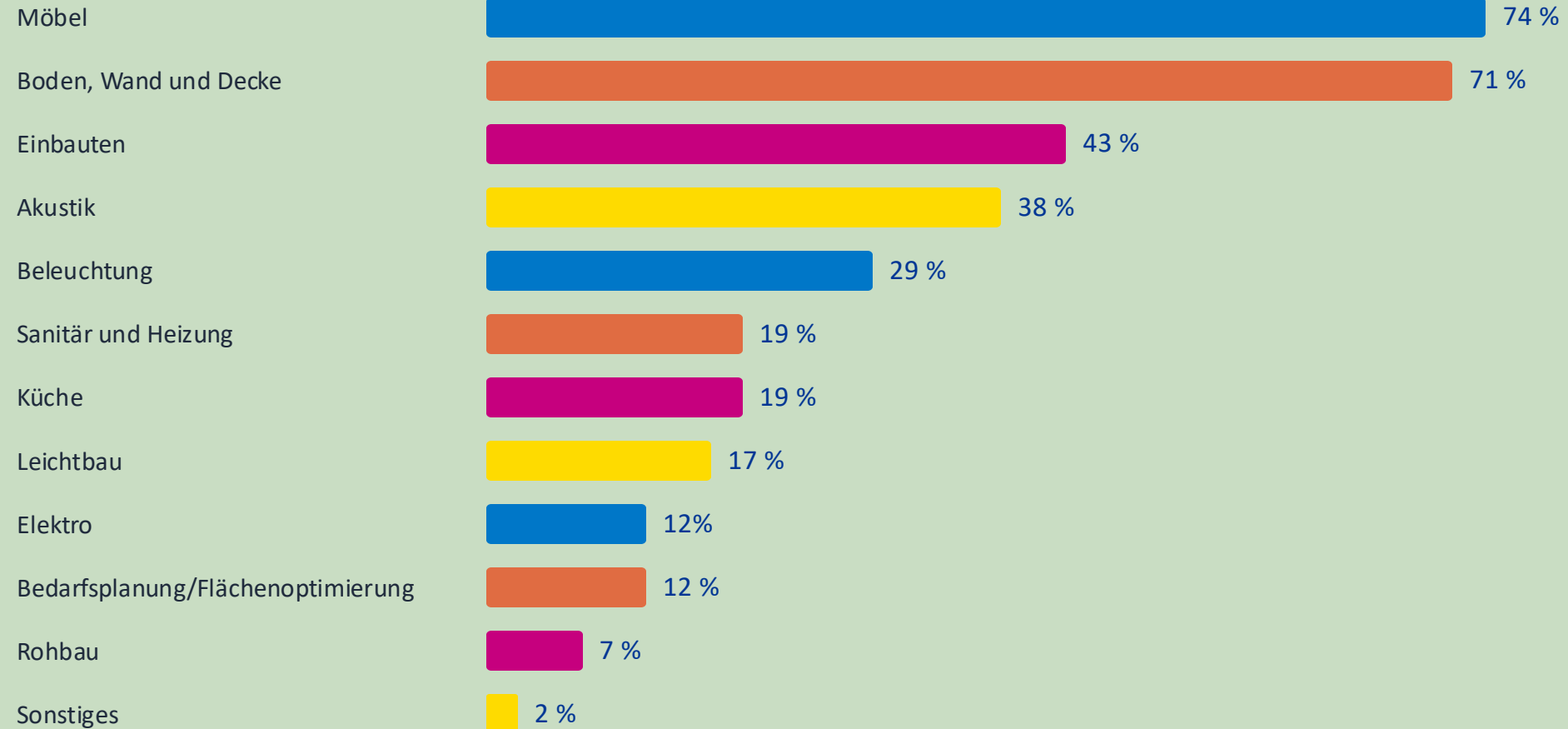
Q7: Wo siehst du die größten Hindernisse für nachhaltige Innenarchitektur?

Angaben in % · Gewichtung der Hindernisse



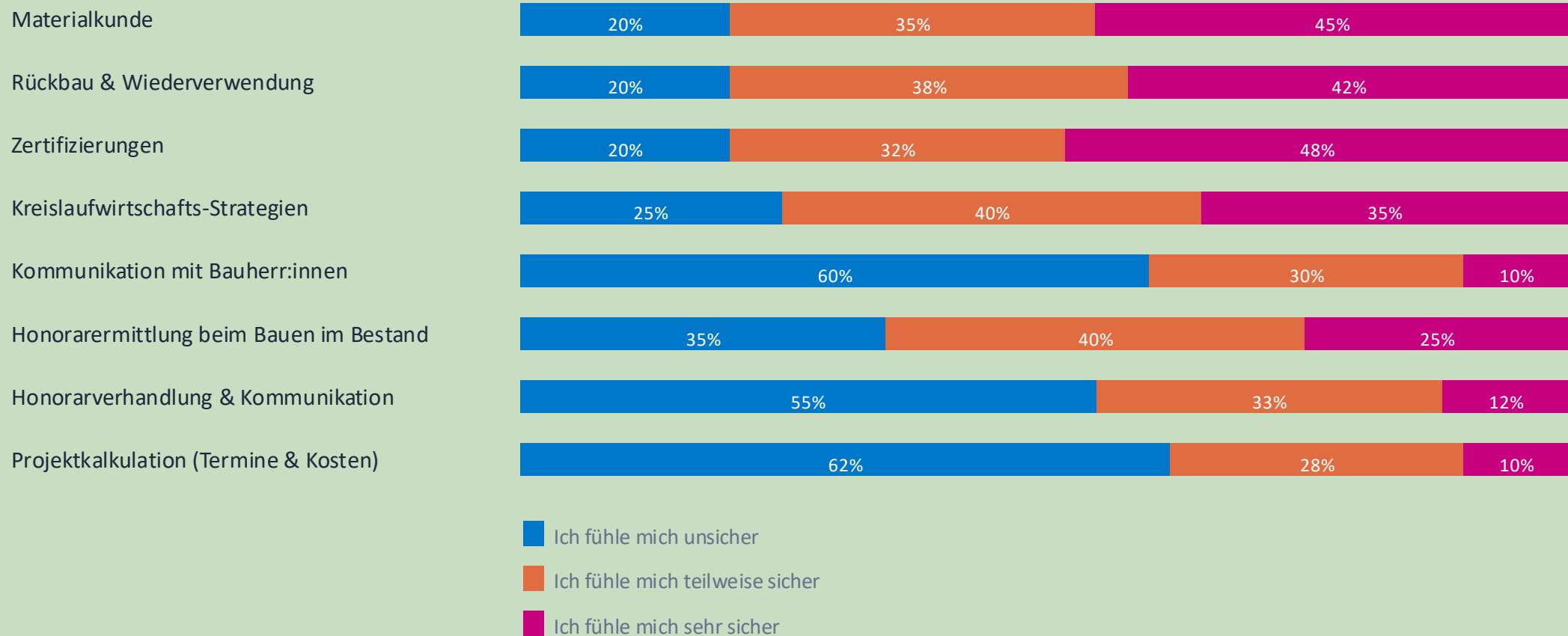
Q8: In welchen Bereichen hast du bereits nachhaltige Prinzipien erfolgreich anwenden können?

Angaben in % · Gewichtung der Anwendungsbereiche



Q9: Wo stehst du mit deinem Wissen?

Angaben in % · Selbsteinschätzung auf drei Stufen



Insight: Die höchste Sicherheit besteht bei Kommunikation mit Bauherr:innen und Projektkalkulation. Die größten Wissenslücken zeigen sich bei Materialkunde, Zertifizierungen und Rückbau & Wiederverwendung.

Q10: Welche Art von Unterstützung wäre für dich am hilfreichsten?

Ranking nach Häufigkeit

- 1 Leitfäden & Tools (Checklisten, Datenbanken)
- 2 Fortbildungen / Seminare
- 3 Best-Practice-Beispiele aus der Praxis
- 4 Austausch im Verband (Netzwerk, Arbeitsgruppen, Online Wissenshappen)
- 5 Politische Lobbyarbeit des Verbands

Offene Rückmeldungen – wiederkehrende Themen

Freitext-Antworten (Auswahl, zusammengefasst)

- Direkter Austausch mit Handwerker:innen und TGA-Fachplanung
- Praxisnahe Kooperation mit Kammern und Innungen
- ReUse-Schulungen über alle Leistungsphasen hinweg
- Kompakte Argumentationshilfen für Gespräche mit Bauherr:innen
- Honorarermittlung und Kalkulation für zirkuläres Bauen
- Kuratierte Materialdatenbanken zur Vermeidung von Greenwashing
- Entscheidungstools für Beschaffung und Kund:innen-Kommunikation

Vielen Dank!

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden, die sich die Zeit genommen haben, an unserer Umfrage mitzuwirken.

Eure Erfahrungen, Einschätzungen und Anregungen bilden die Grundlage dieser Auswertung und liefern wertvolle Impulse für die weitere Arbeit des bdia - Kompetenzteam Nachhaltigkeit und Bauen im Bestand.

Ebenso gilt unser besonderer Dank allen Mitwirkenden, die die Konzeption, Durchführung und Auswertung der Umfrage ermöglicht haben.

Durch Euren Engagement konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden.

Gemeinsam gestalten wir die Zukunft nachhaltiger Innenarchitektur.

Kompetenzteam Nachhaltigkeit und Bauen im Bestand

Kontakt: nachhaltigkeit@bdia.de

Umfrage: Clara Zachariassen

Grafik/Auswertung: Eric Johann